

Halberstadt erwägt Wohnungsverkauf

Halberstadt. Halberstadts Oberbürgermeister Andreas Henke (Die Linke) prüft den Verkauf der städtischen Wohnungsgesellschaft (Hawoge). Wegen der kommunalen Schulden von fast 58 Millionen Euro müsse es jetzt eine gründliche öffentliche Diskussion darüber geben. Die Stadt sei wegen verminderter Finanzaufweisungen, der gesunkenen Gewerbesteuer und einer erhöhten Kreisumlage unverschuldet in eine finanzielle Schieflage geraten, sagte Henke am Montag. Bei der Haushaltskonsolidierung dürfe keine Option ausgespart werden. Andere Wohnungsunternehmen hätten Interesse an den rund 4400 Wohnungen bekundet. Der Nettoertrag könne voraussichtlich bei rund 50 Millionen Euro liegen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113333.halberstadt-erwaegt-wohnungsverkauf.html>